

Paradebeispiel für gelungene Integration

Weimars Jobmanagerin zeigt den Weg einer jungen Türkin, die nun Pflegefachfrau wird

„Es erfüllt mich, Menschen zu helfen, und sie in schwierigen Stunden zu begleiten. Zudem bringe ich Geduld, Einfühlungsvermögen und Verständnis für Menschen mit psychischen Erkrankungen mit.“ Aysenur Korkmaz

Florentine Müller, Jobcoach und Ansprechpartnerin Projekt im Jobmanager Weimar, hatte vor einigen Tagen lieben Besuch: Die angehende Pflegefachfrau Aysenur Korkmaz kam, um einen frohen Advent zu wünschen.

Die Jobmanager betreuen und begleiten Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung. Aysenur Korkmaz ist ein Musterbeispiel für gelungene Integration, wird Florentine Müller nach ihrer Arbeit gefragt, erzählt sie gern von der jungen Türkin.

Sie ist im Juli 2019 aus politischen Gründen zusammen mit ihren Eltern und dem Bruder aus der Heimat geflüchtet und kam nach Deutschland.

„Zunächst besuchte Aysenur Sprachkurse an der Bauhausuniversität und erlangte in kürzester Zeit ein gutes Sprachniveau. Durch ihr ehrenamtliches Engagement bei der AWO als Übersetzerin und ihre offene und herzliche Art konnte sie sich schnell in das gesellschaftliche Leben integrieren“, berichtet Florentine Müller.

Im Juni 2020 kam Aysenur Korkmaz ins Projekt Jobmanager in Weimar mit dem Wunsch Hilfe bei der Ausbildungssuche zu erhalten. In der Türkei war Aysenur zwölf Jahre zur Schule gegangen und hat erfolgreich das Abitur absolviert. Im Anschluss besuchte sie zwei Semester die medizinische Fakultät/Universität in Manisa (Türkei). Innerhalb ihres Studiums hat sie vielfältiges Wissen in theoretischen sowie auch praktischen Bereichen der Medizin erhalten.

„Die Anerkennung ihrer türkischen Dokumente war Bestandteil der gemeinsamen Arbeit im Projekt Jobmanager. Dabei ging es zunächst um die Übersetzung der Zeugnisse und im weiteren Verlauf um die Prüfung beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Erfurt. Aysenur erhielt eine Anerkennung eines fachgebundenen Hochschulzugangs im medizinischen Bereich“, sagt die Mitarbeiterin der Diakoniestiftung.

Im weiteren Projektverlauf wurden unterschiedliche medizinische Ausbildungsberufe gesichtet und besprochen. Es ergaben sich Praktika in einer Orthopädie-Praxis und in der Zentralklinik Bad Berka. Bei beiden Praktika erhielt Aysenur eine ausgezeichnete Bewertung. Schlussendlich stand für sie fest, dass sie sich auf die Ausbildung zur Pflegefachfrau an Krankenhäusern bewerben möchte.

So bewarb sich Aysenur an ausgewählten Krankenhäusern und besuchte nebenbei einen B2 bis C1 Sprachkurs. Sie erhielt Einladungen und Ausbildungszusagen. Am Ende entschied sie sich für die Ausbildung zur Pflegefachfrau am Krankenhaus in Blankenhain. Den schulischen Ausbildungsteil wird Aysenur am Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk in Holzdorf absolvieren. Ihre Ausbildung startete im September 2021 und hat sehr gut begonnen. „Nach Ausbildungsbeginn endete die Projektteilnahme, da Aysenur keinen Unterstützungsbedarf mehr hat. Dennoch besucht sie uns gelegentlich im Projekt. Durch Aysenurs zielstrebige und motivierte Art konnte sie in kurzer Zeit positive Ziele erlangen. Sie arbeitete dabei selbständig und gewissenhaft. Wir, vom Projekt Jobmanager, freuen uns über den Erfolg von Aysenur und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute“, sagt Florentine Müller.

Das Projekt Jobmanager gibt es seit Ende 2018. Die Jobmanagerinnen Juliane Peters und Florentine Müller betreuen und begleiten Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg in Arbeit und Ausbildung. Gleichzeitig fungieren sie als Bindeglied zwischen Arbeitgeber und Teilnehmenden. Um eine nachhaltige Integration zu ermöglichen, betreuen wir unsere Teilnehmenden bis zu sechs Monaten nach Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme. Seit Projektbeginn bis heute haben wir 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt im Projekt Jobmanager betreut. Davon befinden sich 27 Teilnehmende laufend im Projekt.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Datum

30. November 2021

Ansprechpartnerin

Florentine Müller
Jobcoach,
Ansprechpartnerin
Projekt Jobmanager
Weimar &
Begegnungscafé

Telefon

03643 - 4911865

E-Mail

F.Mueller@
diakonie-wl.de

www.diakonie-wl.de